

Creativ Roccolato 73

quarzgefüllter, grober Streichputz mit dunklem Effektquarz, verarbeitungsfertig, matt, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, für innen

Eigenschaften

Verarbeitungsfertige, strukturierbare, quarzgefüllte Dispersionsfarbe (grober Streichputz), weiß mit dunklem Effektquarz. Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, geruchsneutral, matt, strapazierfähig, ausgezeichnet diffusionsfähig und leicht zu verarbeiten. Kann bei Bedarf als Untergrund für weitere Gestaltungstechniken eingesetzt werden.

Anwendungsbereich

Zur Erzielung dekorativer, strukturierter Oberflächen mit zusätzlichem dunklen Spreneleffekt. Einsetzbar in Repräsentations- oder Geschäftsräumen, Fluren oder Treppenhäusern usw. von z. B. Hotels oder Restaurants sowie im gesamten privaten Wohnbereich. Auf z. B. Innenputz (Normalputz MG PII, PIII, PIV, in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Beton, Gipskarton und Dispersionsfarbenanstrichen. Speziell abgestimmt auf die weitere Gestaltung mit Creativ Viviato 72 oder Creativ Vedendo 74.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß

Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer-Dispersion mit Dekorsplitt und -körnung.

Glanz: matt

Dichte: ca. 1,65 g/cm³

Körnung: bis ca. 0,8 mm

Verpackung: 25 kg

Verarbeitung

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Falls erforderlich, geringfügig mit Wasser verdünnen.

Abtönen

Nicht abtönen.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Creativ Roccolato 73 vor der Verarbeitung mit einem leistungsstarken Rührgerät (mind. 900 Watt) und rechtsgewendelttem Rührstab (Putzrührstab) gut aufrühren. Zur Erzielung einer einheitlichen und ebenen Streichputzoberfläche mit lockerer Verteilung des Effektquarzes empfehlen wir den Kellenauftrag.

Hierzu Creativ Roccolato 73 mit dem rostfreien Edelstahlglätter 3792 in 1½-facher Korngröße gleichmäßig auftragen. Den noch nassen Streichputz kreuz und quer nachglätten, so, dass gradlinige Kellenschläge entfernt werden.

Strukturierung/Streichputz

Sofort nach dem Auftrag die Flächen, je nach gewünschtem Strukturbild, mit der Flächenstreichbürste 1210 oder der Streichbürste, oval 1175 ungleichmäßig, kreuz und quer strukturieren. Auftrag und Strukturierung erfolgen jeweils bahnenweise nass in nass. Die einzelnen Bahnen leicht diagonal und wolkig überlappend auftragen. Die Auswahl der jeweiligen Bahnenbreite richtet sich nach den Objektbedingungen. Als Richtwert gilt eine Bahnenbreite von ca. 0,80 m bei einer Raumhöhe von ca. 2,50 m. Starke Niveauunterschiede sowie hohe Schichtdicken sind zu vermeiden. Ansonsten kann es zu Rissen in der Oberfläche kommen.

Feinstruktur/Landhausstil

Mit der Flächen-Streichbürste 1210 gestaltete Flächen zeichnen sich durch eine eher glatte, leicht unebene, gewellte Struktur aus. Hierzu das aufgetragene Material mit der Flächen-Streichbürste behutsam kreuz und quer glättend verschlichten. Hierbei die Bürste sehr flach halten.

Grobstruktur

Mit der Streichbürste, oval 1175 strukturierte Flächen zeichnen sich durch kurze, prägnante Bürstenstrukturen aus. Hierzu das aufgetragene Material mit der Streichbürste ungleichmäßig kreuz und quer mit kurzen Schlägen strukturieren. Nicht bis auf den Untergrund durcharbeiten.

Verbrauch

Ca. 1,4–1,6 kg/m² im Kellen- bzw. Rollauftrag.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C und bis max. +25 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Die Temperaturgrenzen sind auch während der Abbindezeit einzuhalten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

**Trocknung
(+20 °C, 65 % r. F.)**

Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei, Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration**Hinweis**

Enthält Konservierungsmittel.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau**Untergrundvorbereitung**

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Bei Bedarf die vorbereiteten Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 glätten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Beschichtungsaufbau

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich ¹⁾	Strukturbeschichtung	Schlussbeschichtung, Überzug ²⁾
stark saugende Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsputz, Beton	Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545	Topp ELF 948 oder Glemalux ELF 1000	Creativ Roccolato 73	Kreativtechnik mit z. B. Creativ Algantico 70, Creativ Classico 50, Creativ Vedendo 74, Creativ Viviato 72 oder farbloser Überzug mit Creativ Floc-Finish ELF 68, matt
normal saugende Untergründe, z. B. Innenputz (Normalputz), Beton, matte Dispersionsfarbenanstriche	entfällt			
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Öl- und Lackfarbenanstriche	Haftgrund ELF 3720	falls erforderlich, Topp ELF 948 oder Glemalux ELF 1000		

¹⁾ Zur Erzielung eines optimalen Oberflächenbildes ist eine einheitliche, auf die Strukturbeschichtung abgestimmte Farbgebung des Untergrundes erforderlich.

³⁾ Für jede Kreativtechnik stehen separate Unterlagen zur Verfügung, in denen die einzelnen Arbeitsschritte ausführlich beschrieben sind (siehe „Ausführungsbeschreibungen“). Zum farblosen Überzug mit Creativ Floc Finish 68 die weiteren Angaben unter „Hinweise“ beachten.

Hinweise
Haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2, kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 oder Rapidvlies 1525 erzielt werden.

Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Ausreichende Auftragsmenge

Zur Erzielung einer einheitlichen Oberfläche mit gleichmäßiger Verteilung des Effektkorns auf eine genügende Auftragsmenge und ausreichende Schichtdicke achten.

Farbloser Überzug (optional)

Bei Bedarf können die mit Creativ Roccolato 73 behandelten Flächen nach Trocknung mit einem Schutzüberzug aus Creativ Floc Finish 68, matt versehen werden. Hierzu das Material mit ca. 5% Wasser verdünnen und im Rollauftrag gleichmäßig auftragen. Wir empfehlen einen farblosen Überzug auf Flächen, die nicht mit einem weiteren Anstrich oder einer Kreativtechnik, bearbeitet werden.

Ausführungsbeschreibungen

Für die Lasur- bzw. Kreativtechniken stehen separate Ausführungsbeschreibungen inkl. Verbrauchs- und Werkzeugdaten zur Verfügung.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-705
Tel. +49 251 7188-764
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de